



Nächster Betrieb sichert sich Fahrradflotte

Fliegender Wechsel auf dem Rathaus-Parkplatz: Eben noch sind die Mitarbeitenden der BÄKO mit der Fahrradflotte durch Geestland gedüst, schon stehen die nächsten Testwilligen in den Startlöchern. Mit der Steuerberatung Summa aus Langen hat sich jetzt ein weiterer Betrieb die Testflotte der Stadt Geestland gesichert. In den nächsten vier Wochen wird das Team um Bettina Summa die Zweiräder – ein Pedelec, ein Elektro-Lastenrad sowie ein praktisches Faltrad – auf Herz und Nieren testen.

„Nachhaltige Mobilität durch betriebliches Mobilitätsmanagement“ heißt das Projekt vom Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.). Es ist Teil des Programms „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“ im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) und wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert. Insgesamt beteiligen sich fünf ländliche Kommunen an dem Projekt: Dabei sind neben der Stadt Geestland auch die Stadt Syke, die Hansestadt Uelzen, die Stadt Einbeck und die Samtgemeinde Harsefeld.

Wirtschaftsförderin Katja Beier freut sich sehr, dass das Projekt auf immer mehr Interesse stößt. Ziel ist es, das Fahrrad als klimafreundliches Verkehrsmittel im ländlichen Raum in den Fokus zu rücken. „Die Unternehmen leihen sich die Flotte für einen Monat aus – und zwar völlig kostenlos. So bekommen sie die Möglichkeit, ihr eigenes Mobilitätsverhalten bewusst zu reflektieren. Und ganz nebenbei leisten sie noch einen Beitrag für den Klimaschutz.“

Interessierte Unternehmen können sich bei Katja Beier (04743 937-1570) oder Britta Murawski (04743 937-1520) melden.

Foto: Anna Schanz (von links), Juliane Schattauer und Mirko Oeltermann von der BÄKO übergeben die Fahrradflotte an Bettina Summa, Christian Spill, Arzu Erciyas und Viviane Henschel von der Steuerberatung Summa.

Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis ZeitzeiChEN ausgezeichnet.

